

MITTEILUNG Nr. 159 - DEZEMBER 1980

NEUE AUSGABE – 30. JANUAR 1981 DIE UNVERÄUSSERLICHEN RECHTE DES PALÄSTINENSISCHEN VOLKES

Am 30. Januar 1981 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen gemäss der Resolution der Generalversammlung drei Marken zum Thema "Die unveräusserlichen Rechte des palästinensischen Volkes" heraus.

Seit 1947 wurden verschiedene Gesichtspunkte der Palästinafrage vor die Generalversammlung gebracht, die 1974 die Rechte des palästinensischen Volkes bestätigte, einschliesslich

- das Recht der Selbstbestimmung ohne Eingriffe von aussen;
- das Recht für nationale Unabhängigkeit und Souveränität;
- die unveräusserlichen Rechte des palästinensischen Volkes in ihre Heimat und Besitztümer zurückzukehren, aus denen es vertrieben und entwurzelt wurde.

Ein vom Exekutivkomitee für die unveräusserlichen Rechte des palästinensischen Volkes aufgestelltes Programm, welches dem palästinensischen Volk ermöglichen soll, die Rechte anzuwenden, wurde wiederholt von der Generalversammlung gutgeheissen.

HERAUSKOMMENDE MARKEN

Drei Marken werden im Phototiefdruck von Hélio Courvoisier SA (Schweiz) in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

Werte	Auflage	Farben
S.Fr. 0,80	1 900 000	gelb, schwarz, rot, lila
\$ 0,15	1 900 000	grün, schwarz, gelb, rosa
ÖS 4,–	2 100 000	grau, rot, gelb, lila

Format: $36 \times 25,7 \text{ mm}$. Zähnung: $11 \frac{3}{4} \times 11 \frac{1}{2}$.

Die drei Marken wurden von D. Dewhurst (USA) entworfen.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1981 und den Worten "United Nations", "Nations Unies" und "Vereinte Nationen" auf den entsprechenden Markenbogen.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von O. Ainagas (USA) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten:

- 1. drei Umschläge, jeder Umschlag mit einer Marke der Ausgabe;
- 2. drei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

Es wird gebeten die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 30. Januar 1981 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ERSTTAGSSTEMPEL



Genf



New York

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

AUSSTELLUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat an der Ausstellung "Die Vereinten Nationen durch Briefmarken" in Skara, Schweden, teilgenommen. Die Besucher brachten den Markenausgaben der Vereinten Nationen grosses Interesse entgegen und standen während der drei Ausstellungstage in Schlangen an. Ein ehemaliger "Blauhelm" teilte, um den Service zu erleichtern, Nummern aus. (Photo)



Der Kalender für Ausstellungen, an welchen die UN Postverwaltung, Genf, 1981 teilnehmen wird, ist noch nicht aufgestellt und wird in der nächsten Mitteilung veröffentlicht.

SLOGANSTEMPEL

Nächster Sloganstempel - Genf

Ein neuer Sloganstempel "35e Anniversaire de l'UNESCO" wird am 19. Januar 1981 eingesetzt und wird den zur Zeit verwendeten Stempel "Deuxième année mondiale de l'huile d'olive 1979-1980" ersetzten. Dieser Sloganstempel wird bis 24. Juli 1981 verwendet. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 19. Januar abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in schweizer Franken frankiert sein dürfen, spätestens am 14. Januar 1981 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind.



Der letzte Verwendungstag des Slogans "Deuxième année mondiale de l'huile d'olive 1979-1980" ist der 16. Januar 1981.

Nächster Sloganstempel – New York



Der gleiche Sloganstempel mit dem englischen Text "35th Anniversary of UNESCO" wird am 19. Januar 1981 am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York eingesetzt. Sammler die ihre Briefe mit dem Datum vom 19. Januar 1981 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sein dürfen, am 12. Januar 1981 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 1586, Grand Central Station, New York, N.Y. 10163) eingetroffen sind.

Nächster Sloganstempel - Wien

Der gleiche Stempel mit dem deutschen Text "35 Jahre UNESCO" wird am 19. Januar 1981 im Internationalen Zentrum Wien, Österreich, eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit diesem Datum abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischen Schilling frankiert sein dürfen, spätestens am 12. Januar 1981 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit folgender Anschrift eingetroffen sind:



Postverwaltung der Vereinten Nationen Sloganstempeldienst

Postfach 900 A-1400 Wien – Vereinte Nationen Für die drei hier erwähnten Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 19. Januar 1981 abgestempelt werden. Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag mit dem Vermerk "Slogan" eingesandt werden.

Freistempel - New York

Am 19. Januar 1981 kommt auch ein neuer Freistempel "35th Anniversary of UNESCO" zur Verwendung. Um diesen Stempel – begrenzt auf 30 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte unfrankierte Belege mit einem Scheck in Höhe des Portos zusätzlich 10 cents pro Umschlag für Bearbeitungsgebühren, mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Anschrift gesandt werden:

United Nations Postal Administration P.O. Box 1586, Grand Central Station New York, N.Y. 10163

Die Sendungen müssen bis spätestens 12. Januar 1981 eingetroffen sein; zu spät angekommene Belege werden zurückgeschickt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemässe Abfertigung der Belege, die ungenügend frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postweg beschädigt oder verlorengegangen sind, übernimmt.

RÜCKZUG

Der 9. Januar 1981 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkmarkenserie "Neue internationale Wirtschaftsordnung".

Die Luftpostkarte zu 18 cents wurde am 20. Oktober 1980 aus dem Verkauf gezogen.

ERSTTAGSSTEMPEL NEW YORK, GENF UND WIEN

Die Postbehörden der Vereinigten Staaten, der Schweiz und Österreichs haben ihre Einwilligung gegeben, dass die Ersttagsstempel der drei Dienststellen an den drei Orten verwendet werden können. (Bis jetzt war ein amerikanischer Ersttagsstempel nur in New York, ein schweizer nur in Genf und ein österreichischer nur in Wien erhältlich).

Dieses Verfahren wird die Vorbereitung schriftlicher Bestellungen für Ersttagsbriefe erleichtern, indem die Verzögerungen durch den Transport zwischen den drei Dienststellen vermieden werden; somit kann Sammlern ein besserer Service geboten werden.

Die Dienststellen in Genf und Wien beginnen mit diesem Verfahren mit der Ausgabe "Wirtschafts- und Sozialrat" am 21. November 1980 während der Hauptsitz in New York nicht vor Januar 1981 damit anfangen kann.

DIE ABSTEMPELUNGEN VON GENF UND WIEN SIND VOM STEMPELDIENST AM VERKAUFSSCHALTER IN NEW YORK NICHT ERHÄLTLICH

DIE ABSTEMPELUNGEN VON GENF UND NEW YORK SIND VOM STEMPELDIENST AM VERKAUFSSCHALTER IN WIEN NICHT ERHÄLTLICH

DIE ABSTEMPELUNGEN VOM WIEN UND NEW YORK SIND VOM STEMPELDIENST AM VERKAUFSSCHALTER IN GENF NICHT ERHÄLTLICH

Die Ersttagsstempel werden nur für die Vorbereitung der Ersttagsbriefe und die Abstempelung der Marken der Vereinten Nationen in den entsprechenden Währungen verwendet.

Sammler, die ihre Ersttagsbriefe selbst vorbereiten, können ihre Umschläge für die drei Ersttagsstempel NICHT an eine einzige Stelle senden, sondern müssen weiterhin laut dem Verfahren, welches in dem Informationsmaterial der Postverwaltung der Vereinten Nationen angegeben ist, vorgehen.

Das neue Verfahren wird gemäss den Postvorschriften für den Postversand in jedem der drei Länder angewandt.

NEUE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist dem Thema "Internationales Jahr der Behinderten" gewidmet. Am 6. März 1981 werden sechs Marken (S.Fr. 0,40 und 1,50, \$ 0,20 und 0,35, ÖS 4,— und 6,—) und eine Erinnerungskarte herausgegeben.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Auskunft erteilt:

Postverwaltung der Vereinten Nationen Palais des Nations CH-1211 Genf 10 Tel. (022) 34 60 11 – Apparat 3811



DIE POSTVERWALTUNG

DER VEREINTEN NATIONEN

WÜNSCHT ALLEN SAMMLERN

EIN FROHES FEST

UND

EIN GLÜCKLICHES

PHILATELISTISCHES

NEUES JAHR.



NÄCHSTE MITTEILUNG: FEBRUAR 1981